Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 17 (1941-1942)

Heft: 3

Rubrik: Holzschuhe uralt und ganz neu

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

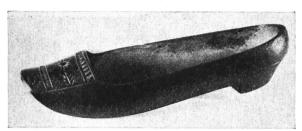
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



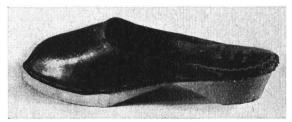
Die schweizerische Urform der Holzsandale. Schweizer Sennen- oder Aelpler-Holzboden, ausgeschnitzt, mit hochstehendem Rand zum Schutz des Fusses, mit zwei durchgezogenen Lederriemen, wovon der obere zur besseren Anpassung an den Fuss eingeschnitten ist.

Molzschuhe uralt und ganz neu

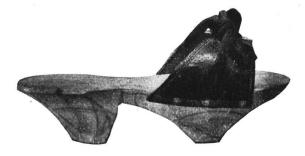
Wenn heute wegen der Lederknappheit immer mehr Schuhe mit Holzsohlen getragen werden, so bedeutet das im Grunde nichts anderes als die Rückkehr zu einer alten schweizerischen Tradition.



Ende 19. Jahrhundert. Schweiz. Sabot aus einem Stück Holz, eingekerbte Verzierung. Innerschweiz.



1904. Schweiz. Holzpantoffel, Lederoberteil, Fersenstück Wachstuch mit Spruch.



Holzzoccoli aus dem Tessin mit zwei Bindeflügel aus Leder.



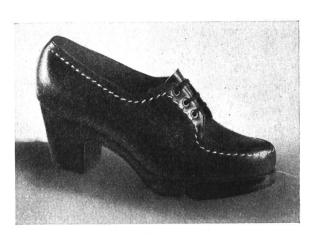
1918/19. Kinder-Holzschuh, Canvas Oberteil, Lederbesatz.



1917. Kinder-Holzsandale mit Leder. In Schöftland fabriziert.



1941. Intermezzo, Holzsohle roh, Oberteil aus Baumwollkordeln zusammengenäht.



1941. Intermezzo, erster geschlossener Schuh, Holzsohle braun, braunes Lederoberteil, hochgeschlossen, mit weisser Ziernaht.



1941. Finken mit Holzsohle, bedrucktes Manchester, Krimmerkragen, imit. Kamelhaarfutter.

Die abgebildeten modernen Schuhe sind Bally-Modelle. Die alten Schuhmodelle stammen aus dem Bally-Schuhmuseum in Schönenwerd.



1941. Gamaschen-Stiefel, 25 cm hoch, mit Reissverschluss auf Innenseite, Sammetkragen, braunes Bärenfutter, zweiteilige Holzsohle, tritt an Stelle der Gummistiefel.